

# Beschäftigungsinitiativen im Strukturwandel



18.01.2012

Beschäftigungsinitiativen im  
Strukturwandel, Andreas Koch

1

# ISB e.V.



Bärbel Rosenkränzer (EWZ), Ilse Knapp-Geiger (VFFR),  
Ralf Biehl (Werkhof), Andreas Koch (GrünBau)

## Sprecher der ISB (1991)

- **Gründung 1991**
- **lokaler Zusammenschluss 20 selbstständig arbeitender Organisationen aus 5 Wohlfahrtsverbänden**
- **Mitglieder sind Weiterbildungs-, Qualifizierungs-, Beratungs- und Beschäftigungsträger**
- **arbeitet für die Entwicklung der Region und der dort lebenden Menschen.**

### Ziele:

- **Entwicklung gemeinsamer beschäftigungspolitischer Positionen,**
- **Erfahrungsaustausch, Beratung und konzeptionelle Diskussion,**
- **kollegiale Zusammenarbeit und Informationsmanagement,**
- **Bündelung der Kompetenzen und Ressourcen der ISB-Mitgliedsorganisationen zur kostengünstigen Entwicklung und Durchführung innovativer Projekte,**
- **Zusammenarbeit mit Wohlfahrts- und Fachverbänden, politischen Gremien sowie anderen Institutionen,**
- **gemeinsame Interessenvertretung.**

# Strukturwandel und Beschäftigungsförderung



**„Arbeitslosigkeit ist kein Schicksal, sie ist gemacht.  
Und deshalb kann ihr auch ein Ende gemacht werden.“**

Unverblühtes von Norbert Blüm. Bergisch Gladbach, 1985

## **... von ABM und ASS...**

- Arbeitslosigkeit konsequent bekämpfen
- Gründungswelle von Beschäftigungsinitiativen in den 80er
- Nie (wieder) war mehr Geld für Beschäftigungsförderung da!

## **...über Vergabe-ABM, SAM und BSI, ESF-Ziel-2 ...**

- (Programmatische) Verknüpfungen von Beschäftigung und Strukturförderung in den 90er Jahren
- Runderlass von MSV und MAGS NRW 1994 „Kombination von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen mit der Förderung von Maßnahmen der Stadterneuerung“
- IBA-Emscherpark als Inkubator zahlreicher integrierter Projekte

## **...zu AGH und anderen Komplikationen!**

- Gemeinnützigkeit, Zusätzlichkeit und Wettbewerbsneutralität erschweren Arbeitsmarktnähe
- Hilfskonstruktionen und Modelle (BIWAQ etc.)

18.01.2012

Beschäftigungsinitiativen im  
Strukturwandel, Andreas Koch

3

# Integrierte Projekte

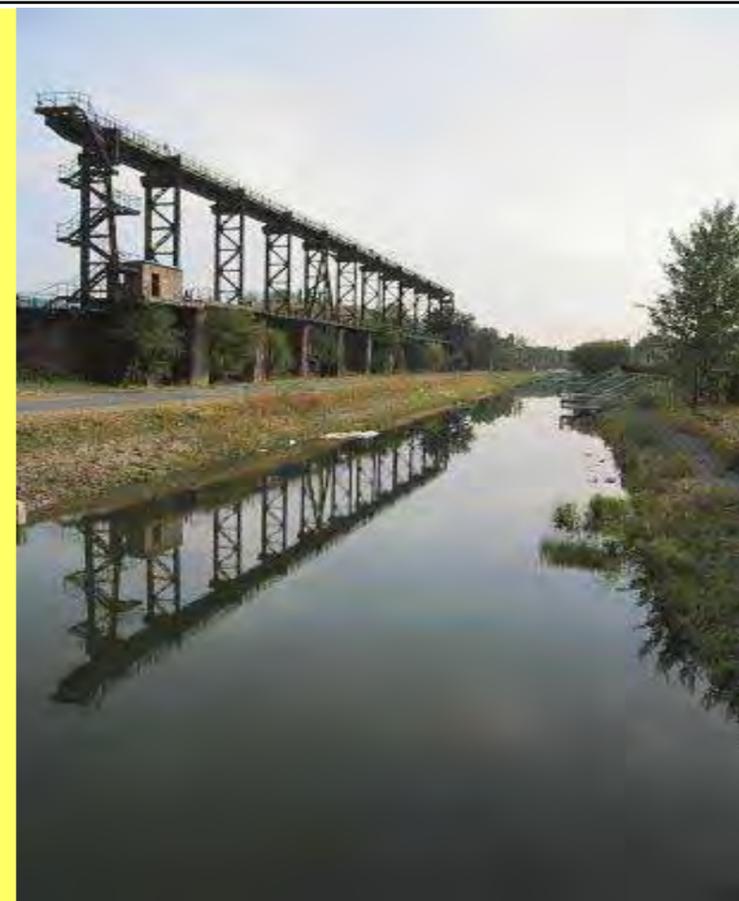
## Mehrzielstrategien:

### Arbeitsmarktpolitik verknüpfen mit konkreten regionalen Projekten

- der Wirtschafts- und Strukturförderung
- der Stadtentwicklung
- der Umweltpolitik

### Beispiele

- Ausbau des Radwegenetzes zur Verbesserung regionaler Tourismusinfrastruktur (Emscherpark-Radweg)
- Renaturierung / gewerbliche Umnutzung von Industriebrachen (Landschaftspark Duisburg-Nord, Phoenix-West)
- Sanierung und Aufwertung einer Großwohnsiedlung (Hörde-Clarenberg)



# Integrierte Projekte - Mehrwert

## Gesellschaft

- Sichtbarer Mehrwert für alle Bürger des Stadtteils, der Stadt, der Region
- Verbesserung der Infrastrukturen, der räumlichen Qualitäten
- Unterstützung des Strukturwandels durch (Anpassungs) Qualifizierung
- Inklusion und Integration Langzeitarbeitsloser

## Zielgruppen

- Ausgerichtet an den individuellen Ressourcen
- Marktnahe Beschäftigung, realistische Qualifizierung
- Produktorientierung, Beteiligung an Zukunftsprojekten
- Empowerment: „Seht her was ich kann, da war ich dabei!“
- Verbesserung der Integrationschancen:  
Beispiel Weg und Raum: Integrierte Projekte Plus mit ESF-  
Qualifizierung 40-50 %, z.Zt. AGH basiert mit geringen  
Qualifizierungsanteilen 20-24 % Integrationserfolge



# Integrierte Projekte - Beispiel



18.01.2012

Beschäftigungsinitiativen im  
Strukturwandel, Andreas Koch

6

# Integrierte Projekte - Beispiel



18.01.2012

Beschäftigungsinitiativen im  
Strukturwandel, Andreas Koch

# Integrierte Projekte - Beispiel



18.01.2012

Beschäftigungsinitiativen im  
Strukturwandel, Andreas Koch

8

# Integrierte Ansätze in der Stadterneuerung



18.01.2012

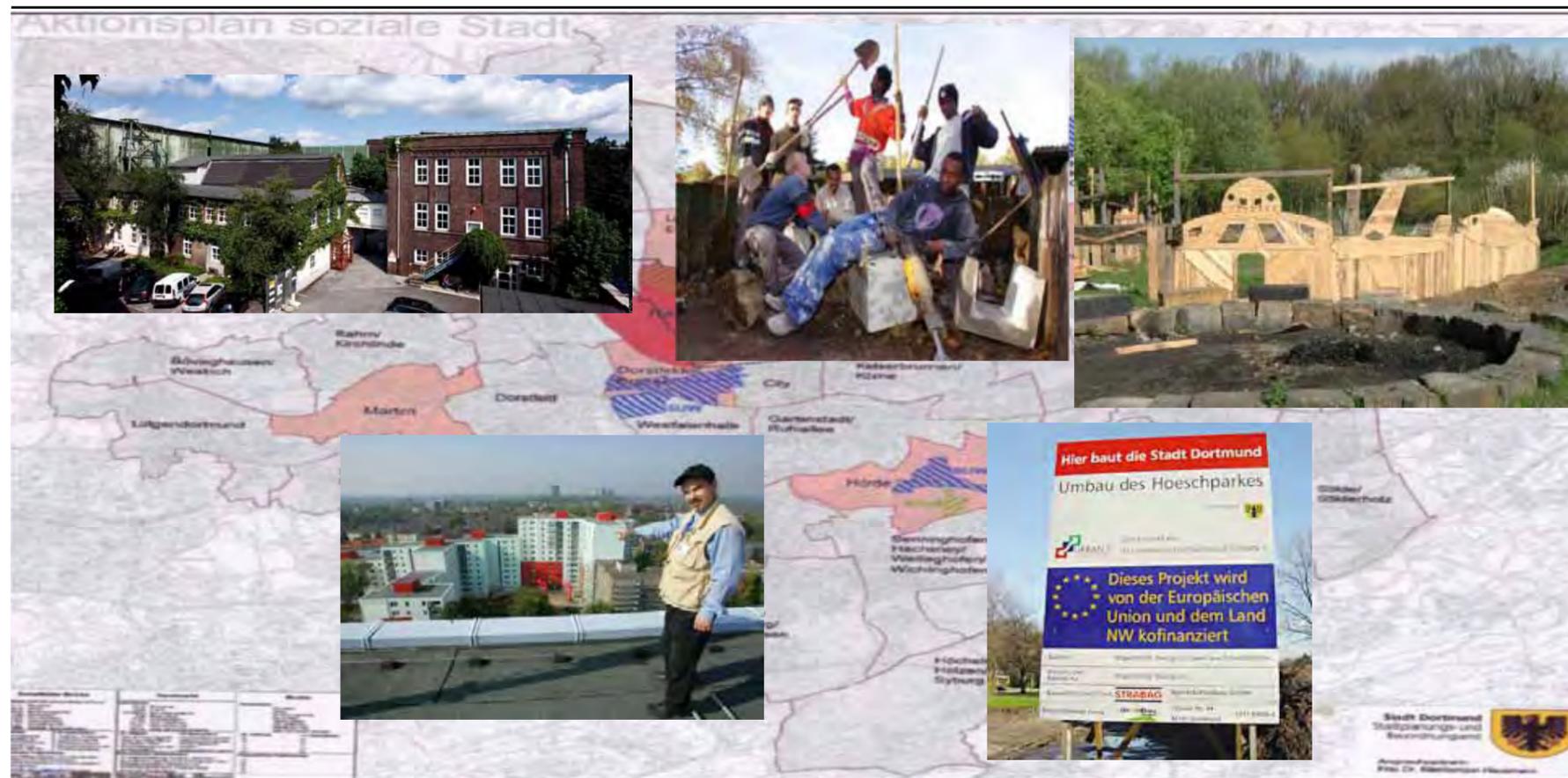
Beschäftigungsinitiativen im  
Strukturwandel, Andreas Koch

9

# Stadterneuerung - Beispiele



Interessengemeinschaft  
Sozialgewerblicher  
Beschäftigungsinitiativen



18.01.2012

Beschäftigungsinitiativen im  
Strukturwandel, Andreas Koch

10

# Integrierte Projekte und Soziale Auftragsvergabe



## Hinweise zur Umsetzung von Vorhaben der Nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung, die mit Arbeitsmarktprojekten kombiniert werden sollen

(Gemeinsamer Erlass von MUNLV und MBV in Abstimmung mit MWME und MAGS NRW vom 05.05.2010)

- Neue Chancen für Integrierte Projekte
- Abstimmung zwischen Ziel 2 EFRE geförderten Kommunen und SGB II/III Trägern vor Ort
- Beachtung des Zuwendungsrechts und der VOB/VOL
- Europarechtlich anerkannt (Art.26 RL 2004/18/EG)
- Beschränkte Ausschreibung nach
- Teilnahmewettbewerb
- Geforderte Integrationsleistungen sind eindeutig in der Ausschreibung auszuweisen
- Sie müssen mit dem Bauauftrag in Verbindung stehen
- Der Auftrag darf nicht auf ein einzelnes Unternehmen zugeschnitten sein.



18.01.2012

Beschäftigungsinitiativen im  
Strukturwandel, Andreas Koch

11

# Stolpersteine integrierter Projekte



18.01.2012

## **„Multitask-multifinance-multirisk“, Finanzierungspuzzle**

- **Notwendige (personelle) Kontinuität  
contra Kurzfristigkeit der  
Förderprogramme und  
„Sparmaßnahmen“**
- **Vergaberecht: Unkenntnis der  
Möglichkeiten bei den (öffentlichen)  
Einkäufern, restriktive / ängstliche  
Auslegung**
- **Ordnungspolitische Diskussionen**

Beschäftigungsinitiativen im  
Strukturwandel, Andreas Koch

12

# Ausblick



**Frühe Berufsorientierung / Sozialer Arbeitsmarkt /  
öffentlich geförderte Beschäftigung und  
zielgruppengerechte Qualifizierung / Passiv-Aktiv-  
Transfer / soziale Auftragsvergabe / regionale integrierte  
Projekte:**

**In dieser Kombination liegt die Zukunft!**

